

**Matriachale Spiritualität**[Zurück zu Witchways](#)[Diskussionsforum](#) [Themenübersicht](#)[Neues Thema beginnen](#)**Thema: Matriachale Spiritualität**[Thema löschen](#) | [Auf dieses Thema antworten](#)

Es werden die Beiträge 1 - 30 von 49 angezeigt.

[1](#) [2](#)**Shannah Witchways**

Seit Jahrzehnten stehen Menschen, Frauen insbesondere, wieder im Dialog mit der Göttin. Sie verbinden sich mit der Allmutter - mit der Natur und mit all ihren Wesen, ihren Erscheinungsformen und Kräften, denn dieser Dialog gehört zu einer umfassenden, elementaren Spiritualität - einer matriachalen Spiritualität.

Die Formen von Trennung und Isolation, die wir heute in der patriarchalen Unkultur erleben - sei es die Trennung des Äußeren vom Inneren, des Sakralen vom Profanen, des Menschen von der Natur, des Makrokosmos vom Mikrokosmos - haben ihren Ausgangspunkt in einer Grundeinstellung, die alles nach Profit bewertet, wo's letztlich nur um Einfluss und Kontrolle sich dreht. Das Leben in seiner ganzen Vielfalt und Ganzheitlichkeit wird nicht mehr wahrgenommen. Es herrscht eine zerstörerische Denk- und Verhaltensweise, welche die patriarchösen, wirtschaftlichen und politischen Ziele so überhöht, dass sie als die eigentlichen Lebensinhalte erscheinen. Wenn die Matriachatsforscherin Heide Göttner-Abendroth schreibt: "... matriachale Spiritualität ist keine patriarchale Institution, sondern eine Bewegung mit politischer Essenz im Sinne eines anderen Politikbegriffes, der systemüberschreitende Politik meint", so geht es matriachaler Spiritualität um die Entwicklung einer tiefen, inneren Verbindung zum Leben, um Achtung, Wertschätzung und Fürsorglichkeit gegenüber allem Existierenden. Spiritualität ist das Bewusstsein, Teil eines Großen Ganzen zu sein, nicht als formulierte, dogmatische Religion oder organisiertes Glaubenssystem - sondern wie der Atem, der zum Leben gehört.

Das Wiedererkennen matriachaler Kulturen durch Frauen, aber nicht allein durch sie, verändert das allgemeine Bewusstsein und es entsteht ein ganzheitliches und umfassendes Weltverständnis im Symbol der Großen Göttin - denn SIE ist die der Welt innewohnende Energie und Geist.

vor etwa 7 Monaten · [Beitrag löschen](#)**Shannah Witchways**

Matriachal steht auch für die Abkehr von Hierarchien und festgeschriebenen Strukturen und das Hinwenden zu einer dezentralen Welt überschaubarer naher persönlicher Formen. Stichworte Familie, Nachbarschaft, Freundeskreis, Quartier. Matriachale Modelle müssen nicht per se feministische sein. Auch wenn das manchmal so sein kann. Wovon aber oft ausgegangen werden darf, ist das klare NEIN zu patriarchalen religiösen Konstrukten.

vor etwa 7 Monaten · [Beitrag löschen](#)**Gabriele Dormann**

Da gebe ich dir vollkommen Recht. Wie brauchen dringen wieder matriachale Modelle und Gesellschaftsformen, wenn wir als Menschheit überleben wollen. Das geht nur in Harmonie mit allen anderen Lebewesen. Hier fehlt die Mütterlichkeit - die Göttin. Sie wird es sein die uns alle retten kann. und damit meine ich nicht nur die Menschen. Ich fühle mich schon seit meiner Geburt als Kind der Göttin und meine Gewister sind die Tiere, Pflanzen, Steine und alles was lebt.

vor etwa 7 Monaten · [Als irrelevant markieren](#) · [melden](#) · [Beitrag löschen](#)**Shannah Witchways**

Bankrott von patriarchaler Ideologie und patriarchalem Weltbild

Die Matriachatsforschung hat im deutschsprachigen Raum bereits eine lange Tradition. Sie begann vor mehr als hundert Jahren mit dem berühmten Werk „Das Mutterrecht“ von Johann Jakob Bachofen, das 1861 publiziert wurde. Über ein Jahrhundert setzte sich diese Diskussion zu „Mutterrecht“ und „Matriachal“ fort, und dieses Thema wurde unter den verschiedensten Gesichtspunkten von philosophischen Schulen und politischen Strömungen gebraucht und mißbraucht.

Was am meisten bereits an Bachofens Werk wie auch an den verschiedenen Rezeptionen dazu verwunderte und verwundert bis heut eigentlich, war – trotz guter Materialsammlung – der Mangel an einer klaren Definition und einer wissenschaftlichen Begründung dieses Gegenstandsbereiches. Das öffnete Tür und Tor für Emotionen und Ideologien, mit denen diese Diskussion von Anfang an beladen war. Immer spielen dabei gängige Klischees vom „Wesen der Frau“ eine Rolle, was zeigt, daß die patriarchatskritische Selbstreflexion beim Umgang mit diesem Thema nicht geleistet wurde. Der Grund dafür ist einfach: Wenn Bachofens Funde und alles, was danach ans Licht kam, ernst genommen worden wären, hätte das den Zusammenbruch der patriarchalen Ideologie und des patriarchalen Weltbildes bedeutet. Denn Matriachatsforschung bedeutet den Beginn eines neuen Paradigmas in der Erkenntnis der Menschheitsgeschichte, was tiefgreifenden Einfluß auf unser Weltverständnis hat. Darum ist es zu gefährlich, diese Forschung angemessen zu präsentieren und zu würdigen!

nach Heide Göttner-Abendroth (Akademie HAGIA)

vor etwa 7 Monaten · [Beitrag löschen](#)**Shannah Witchways**<http://www.hagia.de/de/index.php?page=matriachal>

(Website von HAGIA)

vor etwa 7 Monaten · [Beitrag löschen](#)

**Gabriele Dormann**

Was nicht sein ist darf , ist auch nicht. Die Geschichte wird immer von den Siegern geschrieben. Wir müssen unsere eigene Geschichte schreiben.

vor etwa 7 Monaten · [Als irrelevant markieren](#) · [melden](#) · [Beitrag löschen](#)

**Shannah Witchways**

Wie recht Du hast liebe Gabriele ...

vor etwa 7 Monaten · [Beitrag löschen](#)

**Shannah Witchways**

DIE BOTSCHAFT DER GÖTTIN GAIA

Ich bin die Mutter allen Seins, die zu dir spricht. Ich bin die Urgöttin, die Ur-Eine.

Einst war ich das All, das Chaos und das Wasser. Meinen Körper und Leib habe ich gegeben, um Leben zu schenken.

So wurde ich zu eurem Planeten. Ich schenke euch Nahrung und Liebe und das Vertrauen in die lebensspendende Kraft, die auch in euch innewohnt.

Ihr seid die Kinder meiner Liebe, die Kinder meiner Gefährten und Nachkommen. Ihr seid alle Teil von mir und Teil des Lebens. Es schmerzt mich mitanzusehen, wie ihr mit dem Leben um euch und in euch umgeht. Es schmerzt mich mitanzusehen wie herzlos ihr zu euch selbst seid.

Ich bin die Liebe und die Schöpfung. Ich schenke euch Nahrung jeden Tag. Doch ihr versucht unabhängig zu sein und trennt euch von eurer Nahrung ebenso wie von euren Ahnen und Ursprüngen. Eure Zeit läuft nicht schneller, selbst wenn ihr schneller geht. Ihr könnt nicht alles bis ins Unendliche beschleunigen ohne dass euch dabei etwas Wichtiges verloren geht- das Leben selbst. In all seiner Schönheit und Strahlkraft ist es euch gegeben. In all seiner Vollkommenheit beschenkt es euch. Nehmt es an und ernährt euch wieder von dem, was ich Erde euch gebe. Eure Zellen brauchen meine Nahrung. Euer Drang zu synthetischer Nahrung ist nicht gesund. Eure Hast führt euch fernab von der Stille, die ihr braucht, um euch selbst zu erfahren und das Leben pulsieren zu spüren.

Wenn ihr euch derart von euch selbst abtrennt, nehmt ihr eure Körper und eure Seelen nicht mehr wahr, ihr ignoriert, was nicht gut für euch ist und schadet euch damit selbst. Findet zu euch selbst zurück, meine lieben Erdenkinder.

Lauscht meinem Atem, lauscht dem Herzschlag der Erde und findet euch selbst zurück.

ICH LIEBE EUCH ! Mit jeder Faser meines Leibes gebe ich euch Leben. Nehmt es an ! Es ist mein Geschenk des Lebens an euch.

Niedergeschrieben von Sylvia Jonacsik, Dienstag, 19. Oktober 2010 um 19:01

vor etwa 4 Monaten · [Beitrag löschen](#)

**Anja Eichler**

Ich denke dass die Erde ziemlich wütend ist und am sterben ist. Wenn ich in die Natur blicke, sehe ich wie der Wald immer weniger wird und hinderte von Arten sterben täglich aus. Mich graust es was der Mensch mich inbegriffen da anrichtet und ich bin ohnmächtig, weil ich das nicht aufhalten kann. Ich glaube nicht, dass ich oder andere dieses Sterben aufhalten können. Wir töten unseren eigenen Lebensraum, weil wir unseren Selbsthass nach aussen projizieren Mann wie Weib. Denn Frauen sind es die Männer stützen, unterstützen in dem was sie tun. Die Frau blickt durch die patriarchale Brille, weil sie so erzogen, gebildet ist. Die Gesellschaft in der wir leben, da gebe ich dir recht ist total entfremdet und total verwaltet, auch wenn uns vorgegaukelt wird dass wie ja so frei und bunt sind. Wenn ich in die dritte Welt blicke und mir klar mache, dass jedes Jahr 6 Mio.(FAO) Kinder sterben, wird mir ganz übel. Es ist schon so normal geworden, dass wir uns auf Kosten der ärmeren Länder gesundstoßen oder ihre Räume kaputt machen, um es warm und weich zu haben, dass es mich erschauern lässt. Alles wird erklärt und rationalisiert oder es wird gependet und dann kann man sich wieder seinem Alltagsgeschäft in Selbstversicherung widmen. Ich finde das abartig und sehe für mich jedoch keine Lösungen. Da ich eh kein Gutmensch bin und meine dass ich es besser weiss als andere, bleibt für mich nur noch zu sagen, dass ich meine Meinung sage und alles zurückkämpfe was mich einschränkt. Ich bin lange und viel mit Frauen zusammen und wir diskutieren viel über alles mögliche und was mir besonders auffällt, dass es gerade Frauen sind die ausgleichen wollen bzw denen vieles zu extrem ist, sie sich lieber in der Grauzone aufhalten. Keine Stellung beziehen. Ich mag Alice Scharzer sie hat ne Menge für Frau getan, das sie überhaupt an der Stelle ist wo sie steht, aber wo ich auch hinkomme wird sie abgewertet ect. Es muss ja auch nicht jede eine Schwarzer sein, denn nicht jede ist dafür gemacht, aber ich schätze Frauen die aufrecht gehen und sich trauen das Wort zu ergreifen, auch wenn der Inhalt nicht jeden erfreuen mag. Extreme bilden Grenzen, oder durchbrechen sie, das finde ich interessant. Denn ohne Grenzen kein werden, kein Sein, Jedoch das kreisen in den Grenzen ohne sie zu überwinden ist Starre. So mache ich mich auf und forsche weiter.

vor etwa 4 Monaten · [Als irrelevant markieren](#) · [melden](#) · [Beitrag löschen](#)

**Shannah Witchways**

Gut so und wir sind auf DeinerSeite.
Aber was Sie angeht. Sie stand am Anfang und wird immer sein ...

vor etwa 4 Monaten · [Beitrag löschen](#)

**Shannah Witchways**

Maiden, Mother, Crone

Sing for the girl
dressed in white
sing for the song
Sing for the light inside her
promise and hope
When you do find that Sunrise
is creeping through dawn

Then you will know the Maiden
Sing for the Song

Woman in red full of life
future is born
Nurturing, caring, fertile
loving us all
When you do find that Sunlight
is feeding your soul
Then you will know the Mother
Sing for the Love

Woman in black so travelled
Wisdom and bones
Weary with age and knowledge
Lifetimes she's known
When you do find in Moonlight
all mysteries solved
Then you will know the Wise One
Sing for the Crone

Artist: Kellianna - Album: Lady Moon

vor etwa 4 Monaten · Beitrag löschen



Irmie Bleibinger van Noort

Einfach mehr an das weibliche Prinzip denken, damit umgehen, arbeiten, meditieren, es leben.

Denn es wohnt uns inne.

Ich hab da mal was Erfreuliches entdeckt. Nämlich, dass Adams erste Frau die Lilith, als sie sich aus dem Staub machte, einfach die Arme ausgebreitet hat und in den Himmel aufgestiegen ist. Ins Nirvana sozusagen. (Ich meine, da gehört schon viel dazu in unserer Geschichtsschreibung, denn das waren nicht Viele)

Fand ich toll, denn sie wollte sich nicht den unnötigen dummen Vorschriften und Anweisungen unterwerfen...

Die Geschichte der Bibel, die dann weiter aufgeschrieben wurde, ist die Geschichte von Adam und dem patriarchalischem Prinzip.

Lilith wurde nicht weiter verfolgt. Scheinbar, weil sie zu dieser Zeit eh bekannt war. Aber sie zeugt auch von hoher Würde der Frau, weil ganz am Anfang gleich eine Frau in den Himmel gefahren ist!

Ich denke sie zeigt auch die Spaltung der Menschheit. Es gibt eben die Menschen die keinem Führer hinterherkriechen, keinen Personenkult betreiben, selber denken, wissen was sie wert sind, mehr oder weniger erleuchtet sind oder auf dem Weg dorthin.

Und es gibt die die genau das Gegenteil tun.

Noch ne nette Unterscheidung ist: Es gibt Menschen die beschäftigen sich mit den Auswirkungen einer Sache (also schimpfen gern, reden über Dinge die sie nicht ändern können... sind blinde Diener eines Systems)

und es gibt Menschen die beschäftigen sich mit den Ursachen! Weche dann unweigerlich viele Ideen hervorbringen zur Veränderungen der Situationen.

Diese leben auch meist ihr eigenes Leben, nicht das des Nachbarn. Kennen ihre Talente, nutzen und vermehren sie zum Wohle Aller!

Ich nenne das gerne den Big-Mum-Effekt. Erst wenn es allen ums Lagerfeuer gut geht, dann gehts mir auch gut.

Warum regiert das Geld die Welt?

Weil jeder ständig drann denkt! Nur wer Geld hat kann und hat auch Leben... wird gedacht. Blödsinn ist das.

Klar, unsere Gedanken bewirken unser Wesen und unser Verhalten.

Aber noch mal zurück zum Thema:

Was ich auch noch sehr lustig finde ist, dass da tatsächlich ein paar Männer aufgetaucht sind und das weibliche Prinzip verkündet haben, ja sogar Religionsstifter geworden sind. Buddha und Jesus zum Beispiel.

Die Geschichtsschreibung hat aber auch viele Frauen in Männer umgedichtet, weil die halt die letzten paar tausend Jahre mehr IN gewesen sind.

Ich denke das Weibliche schließt das Männliche mit ein. Es hat alles seinen Platz an der richtigen Stelle. Und alles muss immer mit Weisheit, bestem Wissen und Gewissen handiert werden. Wir sind alle vernetzt im Universum oder auch nur in der Familie, in der Arbeit...

In diesem Sinne, alles Liebe

Eure Irmie

vor etwa 3 Monaten · Als irrelevant markieren · melden · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Treffend formuliert. Dank Dir Schwesterchen ... und blessed be ...

vor etwa 3 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

O la la

Wenn die Statistiken stimmen, dann sind über 30 Prozent der deutschen Bevölkerung Heiden oder Atheisten. Wieviele Leute nur auf dem Papier eine Religion haben ist dabei leider nicht erfasst.

Heidnische Religionen sind oft polytheistisch und/oder animistisch. Es sind keine Offenbarungsreligionen, also keine Religionen, bei denen ein Offenbarungstext von Gott an die Menschen weitergegeben wurde, sondern Erfahrungsreligionen, bei denen es um Selbsterfahrung und Erfahrung der natürlichen Gegebenheiten um sich herum geht, also die direkte, persönliche Erfahrung "des Göttlichen"/ der Götter, meist ohne zwischengeschaltete Priester und zwingende Dogmen.

Als Naturreligion unterscheidet sich das Heidentum grundlegend von allen Lehren, der offenbarten Religionen, die von einem Reich ausgehen, das "nicht von dieser Welt" ist. Da im Heidentum die Natur selbst heilig ist und Welt und Gottheit, bzw. Natur und Geist nicht voneinander getrennt sind, geht es von einer Vorstellung aus, die zu jenen der Erlösungs- und Jenseitslehren im absoluten Gegensatz steht, und ist damit nicht nur eine andere Form von Religion, sondern eine andere Art.

Da die Götter ein Teil der Welt/Natur sind, ist das Wesen der Religion im heidnischen

Sinn, die Verwandtschaft mit der Natur und den Göttern spirituell zu erfahren und rituell zu pflegen. Ihr Ziel ist kein bloßes Seelenheil, keine "Erlösung" und keine auf spirituelle Werte beschränkte "Erleuchtung", sondern ein erfülltes Leben in der Ganzheit des Seins.

vor etwa 3 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Waldgespräch

Es ist schon spät, es wird schon kalt,
Was reitest du einsam durch den Wald?
Der Wald ist lang, du bist allein,
Du schöne Braut! Ich führ dich heim!

"Groß ist der Männer Trug und List,
Vor Schmerz mein Herz gebrochen ist,
Wohl irrt das Waldhorn her und hin,
O flieh! Du weißt nicht, wer ich bin."

So reich geschmückt ist Ross und Weib,
So wunderschön der junge Leib,
Jetzt kenn ich dich – Gott steh mir bei!
Du bist die Hexe Lorelei.

"Du kennst mich wohl – von hohem Stein
Schaut still mein Schloss tief in den Rhein.
Es ist schon spät, es wird schon kalt,
Kommst nimmermehr aus diesem Wald!"

Joseph von Eichendorff

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Fünf Mal Matriarchat

1. Das Matriarchat war eine völlig andere Gesellschaftsform als das heutige Patriarchat. Das zeigt sich daran, dass sie weder eine zentrale Herrschaftsinstanz noch Kriege oder Gewalt als Konfliktlösungen akzeptierte.
2. In esoterischen Kreisen würde man diese Gesellschaftsform als „integral“, als ganzheitlich bezeichnen. Das ganze Leben ist von einer einheitlichen Verehrung des Lebens und der Lebensenergie durchdrungen. Diese gemeinsame Spiritualität verbindet Menschen, Sippen, Dörfer und Städte, ebenso kulturelle und soziale Bräuche.
3. Die Widersprüche unserer Gesellschaft waren dem Matriarchat unbekannt. Arbeit und Freizeit, Mann und Frau, Kunst und Kommerz, Theorie und Praxis, Leben und Tod, Wissenschaft und Glaube, Kultur und Technik – all das waren im Matriarchat Aspekte des Lebens und Seins, die als gegenseitige Ergänzung und nicht als Widerspruch gesehen wurden.
4. Wichtigster Erfolgsfaktor für ein gelungenes Leben, aber auch für den gesellschaftlichen Zusammenhalt war der Aufrechterhaltung des freien Energieflusses, der im Patriarchat schon lange gestört und blockiert ist. So versucht etwa die chinesische Medizin oder die westliche Bioenergetik, diesen Energiefluss bei den einzelnen Menschen wiederherzustellen.
5. Auch die gesellschaftlichen Bräuche, Einrichtungen und Rituale des Matriarchats sind nur in diesem Zusammenhang zu verstehen..

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Die feindliche Übernahme

Ich habe gegessen und gewartet,
nun bist du hier.
Die Zeit ist da, dass alle Frauen der Göttin dienen.
Der Göttin die in uns ist.

Durch den Glauben an einen allmächtigen Gott, der den Mann in seinem Bilde erschaffen hatte, war es sehr bestätigend für die Männerwelt, dass Frauen minderwertige Geschöpfe seien.

Die weiblichen Bilder sind alles andere als positiv, wie man unschwer an der Verantwortung Evas für die Vertreibung aus dem Paradies, erkennen kann.

Zur Strafe musste sie und alle Frauen, Geburtsschmerzen ertragen.

Auch Adams erste Frau, Lilith, wurde als Dämonin eingestuft und kaum erwähnt.

Sie hatte sich Adam verweigert und ihn verlassen, weil sie bei der körperlichen Vereinigung nicht unter ihm liegen wollte.

Das Bild der Frau als Verkörperung des Bösen, als Sündenbock, Versucherin, und Verführerin, ist sicher kein ermutigendes Vorbild und spukt leider auch heute noch in den Köpfen der Männer, und leider auch vieler Frauen, herum.

Wer möchte schon für das Schlechte verantwortlich gemacht werden?

Die Wahrheit ist aber, dass es bereits lange Zeit vor dem Patriarchat und seinem männlichen Gott, eine weibliche Göttin, seine duale Hälfte gab, die von den Völkern angebetet und verehrt wurde.

Es gab eine Zeit in der Frauen als Richterinnen, Herrscherinnen und Landbesitzerinnen, Priesterinnen, Gesetzgeberinnen und Würdenträgerinnen geehrt und geachtet wurden. Eine Zeit in der Frauen sehr wohl Macht hatten.

"Geschichte" ist nichts anderes, als die Geschichte der feindlichen Übernahme der Zivilisation der Göttin durch die männlichen, kriegerischen Götter.
Diese Entdeckung verhilft den Frauen zu einer neuen Wertschätzung der Weiblichkeit, nach deren Bild wir Frauen sind.

Für uns Frauen ist es aber wichtig, die Göttin in uns zu erkennen und zurückzufordern und uns unserer Weiblichkeit mit all ihren Facetten bewusst zu werden, damit sich die

"Geschichte" niemals wiederholt.

von Ashira

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Gottheiten und ihr Elementarbezug

Osten - Erde

Gaia - Muttergottheit und Göttin der Erde

Demeter - Göttin des Kornes und der Fülle

Rhea - Mutter aller Göttlichen

Herne - gehörnte Gottheit der Wälder

Pan - Gottheit der Lebensfreude

Nord - Luft

Danu - Göttin der Schöpferkraft

Merkur - Gottheit des Austausches

Athena - Göttin der Weisheit

Kwan Yin - Göttin der Achtsamkeit

Nuit - Göttin der Himmel

Süden - Feuer

Bridget - Göttin der Schöpfung und der Lebensflamme

Pele - Gottheit von Aufruhr und Klärung

Hestia - Göttin der weiblichen Kraft und Stärke

West - Wasser

Isis - Göttin der Flüsse des Lebens

Arianrhod - Keltische Göttin von Mond und Erde

Diana - Göttin des aufsteigenden Mondes

Selene - Göttin des vollen Mondes

Hekate - Göttin des leeren Mondes

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

The Wiccan Rede

Bide ye Wiccan laws ye must,
 in perfect love and perfect trust
 Live ye must and let to live,
 fairly take and fairly give
 Form the circle thrice about,
 to keep unwelcome spirits out
 To bind the spell well every time,
 let the spell be spake in rhyme
 Soft of eye and light of touch,
 speak ye little, listen much
 Deosil go by the waxing moon,
 sing and dance the Wiccan rune
 Widdershins go by the waning moon,
 chanting out the baleful tune
 When the Lady's moon is new,
 kiss the hand to her times two
 When the moon rides at Her peak,
 then the heart's desire seek
 Heed the north wind's mighty gale,
 lock the door and trim the sail
 When the wind comes from the south,
 love will kiss thee on the mouth
 When the wind blows from the west,
 departed souls will have no rest
 When the wind blows from the east,
 expect the new and set the feast
 Nine woods in the cauldron go,
 burn them quick and burn them slow
 Elder be the Lady's tree,
 burn it not or cursed you'll be
 When the wheel begins to turn,
 soon the Beltain fires will burn
 When the wheel has turned to Yule,
 light the log the Horned One rules
 Heed ye flower, bush and tree,
 by the Lady blessed be
 Where the rippling waters flow,
 cast a stone and the truth you'll know
 When you have and hold a need,
 hearken not to others' greed

With a fool no season spend,
nor be counted as his friend
Merry meet and merry part,
bright the cheeks and warm the heart
Mind the threefold law ye should,
three times bad and three times good
When misfortune is anow,
wear the star upon thy brow
True in love you must ever be,
lest thy love be false to thee
These eight words the Wiccan Rede fulfill,
An Ye Harm None, Do What Ye Will

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

The Goddess Calls

Come to me dancing within thy fallen leaves,
Come to me as a child with spirits free.
Come to me that I might hold you in my arms,
Come to me seeking love that will never harm.
Come to me running free and being wild,
Come to me in the ecstasy of a spirited child.
Come to me singing with joy in your heart,
Come to me knowing we shall never part.
Come to me in silence knowing I shall never be far,
Come to me free to be who you truly are.

by Lady Abigail

vor etwa 2 Monaten · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Magische Kräfte

Niemand kann dir magische Kräfte verleihen, sie schenken gar
Diese besonderen Gaben musst du dir schon selber verdienen
Und da verbleibt dir letztlich immer nur eines: üben, üben, üben

vor etwa einem Monat · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Sterne als Führer durch die Nächte

Unsere Ideale ähneln den Sternen, welche die Nacht erleuchten.
Niemand wird je fähig sein, sie anzufassen. Aber Menschen, die
vergleichbar Seglern auf dem Ozean, ihnen als Führer vertrauen,
werden unzweifelhaft Endpunkten nahe kommen, das Ziel erreichen.

vor etwa einem Monat · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Ancient ones and a final step

"Oh ancient ones give me strength to take the final steps of this life...Allow me to do so
with peace & dignity..Let my loved ones mourn my passing...But not my loss...Let them
heal knowing I will see them again...Time has passed, the wheel has turned it is time for
me to depart ...I will walk hand in hand with the ancient ones, and with my ancestors
who came before me...Welcome me and know that I am blessed...For my life has been
one I am proud of...As I enter your world...Wrap me in your loving arms...Encircle me
with love and light...Welcome me to Eternity"...Namaste....

by Donna Shields Wolfenbarger 17. März 04:37

vor etwa einem Monat · Beitrag löschen



Shannah Witchways

WITCHCRAFT

Witchcraft ist ein Lebensweg für Einzelne, für Individualisten.
Keine breite Schnellbahn für die Massen. Und es ist gar nichts
in dir, um den Weg zu IHR einschlagen zu dürfen als Schwächling,
Mitläufer und Angsthase. Denn Zauberei ist beides: Tradition und
Priesterschaft. Aber bestimmt kein Gewand, das du ablegen kannst,
wenn der eingeschlagene Weg holprig, steinig wird und schwierig.

von Ly De Angeles (Witchcraft: Theory and Practice)

Witchcraft is a way of life for individuals, not the masses, and there's no point in you
coming toward the Craft if you are a wimp, a follower, a coward, or a fool, as sorcery is
both a practice and a priesthood, and it is not a garment that can be discarded when
the going gets tough.

~LY DE ANGELES, Witchcraft: Theory and Practice

vor etwa einem Monat · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Goddess - show us the way

Goddess of the moon -
Mother of the earth -
We pray to you now,
Bless us with mirth

And trust in our path
And show us the way
With no harm to any
Bring on these new days

We dance to you
In our hearts and souls

With two sacred passwords
To love and to know

We seek out your blessing
And revel in your love
Goddess of many
Bright lady above.

by Judy McGarrah 18. März 17:30

vor etwa einem Monat · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Unsere Göttin lebt
Magie ist göttlich

Zsuzsanna Budapest

"The Goddess is Alive.
And Magic is afoot."

vor etwa einem Monat · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Erkenntnis und Bewusstsein

Manche Zauber sind letztlich nicht mehr als der Transfer positiver und negativer Energien geleitet von Erkenntnis und Bewusstsein. Eigentlich nutzen wir aber doch bloss die Gesetze der Natur. Dies allerdings gelingt uns jedoch manchmal auf eine zutiefst ernsthaft aufregende und innerliche, innig nahe Art und Weise.

vor etwa einem Monat · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Jeder einzelne Moment: pure Magie

Jeder einzelne Augenblick ist magisch
aber du vermagst es nicht zu erkennen
bevor du nicht Magisches in dir lebst
...Du bist Magie, du schöpfst es alles
wir alle zusammen tun es, gleich hier,
gleich jetzt. Wir sind die pure Magie.

vor etwa einem Monat · Beitrag löschen



Shannah Witchways

A Psalm for Gaia:

The Earth is my mother, I shall not want.
She nurtures me in green pastures; she freshens me with flowing waters.
She restores my body and awakens my soul.
Although I walk in the shadow of changing seasons and passing time,
I will not fear death, for the essence of life is within me, the peace and beauty of Earth comfort me.
She teaches me to harvest her abundant gifts, she fills my heart with compassion, I drink from the cup of simple pleasures.
As I look to the skies with wonder at the immensity universe, I know I am blessed beyond measure to live all the days of my life, in the bountiful house of Gaia.

vor etwa einem Monat · Beitrag löschen



Shannah Witchways

"We all come from the Goddess,
And to Her we shall return,
Like a drop of rain,
Flowing to the ocean."

Z. Budapest

vor etwa einem Monat · Beitrag löschen

**Matriarchale Spiritualität**[Zurück zu Witchways](#)[Diskussionsforum](#) [Themenübersicht](#)[Neues Thema beginnen](#)**Thema: Matriarchale Spiritualität**[Thema löschen](#) | [Auf dieses Thema antworten](#)

Es werden die Beiträge 31 - 49 von 49 angezeigt.

[1](#) [2](#)**Shannah Witchways**

Invocation Of The Moon Goddess

Diana, queen of night,
 In all your beauty bright,
 Shine on us here,
 And with your silver beam
 Unlock the gate of dream;
 Rise bright and clear.
 On earth and sky and sea,
 Your magic mystery
 Its spell shall cast,
 Wherever leaf may grow,
 Wherever tide may flow,
 Till all be past.
 O secret queen of power,
 At this enchanted hour
 We ask your boon.
 May fortune's favor fall
 Upon true witches all,
 O Lady Moon!

by Doreen Valiente

vor etwa 3 Wochen · [Beitrag löschen](#)**Shannah Witchways**

Sehen und Durchschauen

Ich muss jenseits des Erkennbaren schauen
 um Wirkliches und Wahrhaftiges zu begreifen

Shannah & Kel Wuerz

vor etwa 3 Wochen · [Beitrag löschen](#)**Shannah Witchways**

Ecstasy of Spirit and Joy on Earth

"For mine is the ecstasy of the spirit and mine also is joy on earth; for my Law is Love unto all Beings. Keep pure your highest ideal; strive ever toward it; let naught stop you or turn you aside. For mine is the secret door which opens upon the Land of Youth; and mine is the Cup of the Wine of Life, and the Cauldron of Cerridwen, which is the Holy Grail of Immortality".

Doreen Valiente

vor etwa 3 Wochen · [Beitrag löschen](#)**Shannah Witchways**

Beltane - Maiennacht im Feuerglanz

Maiennacht im Feuerglanz,
 Jungfrauen und Burschen mit Blumenkränzen,
 singend ziehn sie zur alten Höhle,
 tanzen den uralten Maientanz.

Süße Schwirrhölzer surrende Luft,
 flackernde Feuer und stampfende Beine,
 die Haut der Priesterin mit Henna geschmückt,
 die jungfräuliche Jägerin ruft.

Aufgescheucht brechen durchs Unterholz,
 zuckende Lenden voll Lebenskraft,
 schnaubend und witternd den Kopf erhoben,
 steht geweihtgeschmückter König voll Stolz.

Bunte Bänder flattern im Wind,
 Trommeln und Flöten peitschen die Sinne,
 bis das Jagdhorn ertönt und die Jagd
 der jungfräulichen Göttin beginnt.

Am nächtlichen Himmel die Mondin gleißt,
 Waldmeisters uralter Trank nimmt die Hemmung,
 das Land wird fruchtbar und der Schleier
 zwischen den Welten zerreißt.

Jägerin und Gefolge haben die Beute gestellt,
 von der Jagd schweißnaß geschmückt nun
 mit Blüten und Bändern kommt der
 Herr des Waldes und der Sonne in die Welt.

Die an der Kulthöhle feiernde Gruppe verstummt,
 strahlend wie die Mondin selbst schreitet sie,

den König des Waldes am goldenen Bande
und aufsteigendes Blut in Schläfen summt.

Der uralte heilige Akt in der Höhle beginnt,
zuckende Schatten im Flackern der Fackeln,
mischen sich mit Höhlenzeichnungen der Ahnen,
im ewig neuen Lebenslauf die Frucht der Erde gewinnt.

by Moira le Fa

vor etwa 2 Wochen · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Thank You Mother Earth

Thank You , Mother Earth.
Thank You, Sister Waters
Thank You, For My Birth.
From Your Sons And Daughters
Thank You, From Your Daughter
Thank You, Brother Sun. Thank You, Air-In-Motion
Thank You, Everyone- Earth, Sun, Air, And Ocean!

by Kel Wuerz 10. April 00:26

vor etwa 2 Wochen · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Irgendwann im Leben
brichst du auf zu einer langen Fahrt
es wird die längste Reise die du je gewagt
es ist das Abenteuer dich selber zu entdecken

Shannah

vor etwa 2 Wochen · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Gaia's Leben und Kraft strömt

Die Erde ist ein lebendiges Wesen, von
vielen auch Gaia genannt. Wie die Blutbahnen
und Nerven eines Menschen soll auch Gaia
Adern haben, durch die Stoffe transportiert
werden. Flüsse und Erzgänge sind hierfür ein
Beispiel. Daneben gibt es auch Bahnen, durch
die gebündelte Energie fließt. Auf diesen so
genannten Meridianen liegen wiederum besondere
Reizstellen, an denen Energie ein- und
ausströmen kann. Beim Menschen sind es die
aus der chinesischen Medizin bekannten
Akupunkturpunkte, die gemäß der Gaia-Theorie
in ähnlicher Weise auch an vielen Orten
der Erde vorkommen. Und genau dort
sollen die Kraftorte liegen.

vor etwa 2 Wochen · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Gaia's Leben und Kraft strömt

Die Erde ist ein lebendiges Wesen, manchen
von uns ist sie Gaia. Wie die Blutbahnen
und Nerven eines Menschen soll auch Gaia
Adern haben, durch die Stoffe transportiert
werden. Flüsse und Erzgänge sind hierfür ein
Beispiel. Daneben gibt es auch Bahnen, durch
die gebündelte Energie fließt. Auf diesen so
genannten Meridianen liegen wiederum besondere
Reizstellen, an denen Energie ein- und
ausströmen kann. Beim Menschen sind es die
aus der chinesischen Medizin bekannten
Akupunkturpunkte, die gemäß der Gaia-Theorie
in ähnlicher Weise auch an vielen Orten
der Erde vorkommen. Und genau dort
sollen die Kraftorte liegen.

vor etwa 2 Wochen · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Walpurgisnacht

Walpurgis war die Maikönigin, eine heidnische Göttin, die später christianisiert und dann
heilig gesprochen wurde, da man ihre Riten nur so inkorporieren konnte.
Interessanterweise stand das Kloster der Heiligen Walpurga in "Heiden-Heim". Es war ein
Doppel-Kloster für Männer und Frauen - sinnigerweise!

Walpurga ist ein eindeutig germanischer Name - Waluburg, Walburg. Schon im 2.
Jahrhundert nach der Zeitenwende wird auf griechischen Tonscherben eine "Waluburg
Semmoni Sibylla" erwähnt, übersetzt "Waluburg, die Seherin der Semmonen". Ihr
germanischer Name ist "Walburg die Sibylle". Das Wort WAL aus Wal-Burg kommt in
verschiedenen althochdeutschen bis germanischen Wörtern vor mit ähnlichem
Bedeutungshintergrund. Zum einen gibt es das Wort "walus", der Stab oder Zauberstab,
ein wichtiges Attribut dieser Seherinnen. Wobei man wissen muß dass im Germanischen
die Zauberer das gleiche waren, wie heute die Schamanen. Zum anderen erinnert es
auch an Vala (= ahd. walawa, wala), die Bezeichnung für die germanischen Zauberinnen
oder Seherinnen, auch Völva die Nordgermanische "Altwissende". Walaruna ist ein
Eigenname und heißt "die Seherin, die die Geheimnisse kennt". Und ein weiterer
wichtiger Hinweis sind die Walküren, die ja auch das "Wala" in ihrer ersten Silbe haben.
Die Große Vala war die Göttin Hel, die Herrin des Totenreiches. Walküren, Walhall,
Walvater (=Wotan) haben halle diesen ersten Wortteil gemeinsam, der auf Wala, Vala
oder Völva zurückgeht. Diese Walküren mit ihrem Walkürenritt erinnern sehr stark an die

Hexen mit ihrem Hexenritt zur Walpurgisnacht auf den Blocksberg.
 Alle diese Namen lassen sich möglicherweise von "vilasa" herleiten: den himmlisch-paradiesischen Freuden, die immer auch mit erotischer Ekstase gleichzusetzen waren.
 vor etwa 2 Wochen · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Riten der Jahresfeste
 ~ Die 13 Esbate ~

Hexen fühlen sich nicht nur dem Lauf der Sonne und der Jahreszeiten, sondern auch dem Zyklus des Mondes verbunden (die so genannten Mondphasen).

Obwohl manche Hexen auch dem "Neumond" große Beachtung schenken, sind die wichtigsten und am weit verbreitetsten Mondfeste die 12 oder 13 "Vollmonde" des Jahres. Dieses fest ist allgemein unter dem Begriff "Esbat" bekannt. Mitglieder eines Covens oder Zirkels feiern den Vollmond gemeinsam (wenn möglich), oft mit zuvor festgelegten Ritualen, die ihrer jeweiligen Tradition entsprechen, freifliegende Hexen feiern ihn auf ihre eigene, ganz persönliche Weise.

Jeder Vollmond hat einen Namen, der noch aus der alten keltischen Tradition stammt.

- 1: Wolfs-Mond
- 2: Sturm-Mond
- 3: Reiner Mond
- 4: Saat-Mond
- 5: Hasen-Mond
- 6: Zwei-Einigkeitsmond
- 7: Honigwein-Mond
- 8: Schicksals-Mond
- 9: Gersten-Mond
- 10: Blut-Mond
- 11: Schnee-Mond
- 12: Eichen-Mond

Manche Jahre haben einen 13. Mond, den so genannten "Blauen Mond" (engl. blue moon). Der "Blaue Mond" ist niemals fest, sondern immer beweglich. Als "Blauer Mond" wird der zweite Vollmond innerhalb eines Monats bezeichnet, und es heißt, dass dieser spezielle Vollmond eine noch größere Macht besitzen soll.

vor etwa 2 Wochen · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Die 13 Regeln der Wicca

Jede Wicca kennt sie ...

1. Alles, was ich aussende, kehrt fünffach zu mir zurück
2. Praktiziere positiven Energieaustausch durch Liebe, Glaube und Stärke
3. Sei ehrlich zu Dir selbst und anderen
4. Habe Achtung, Respekt und Vertrauen gegenüber Lehrer und Meister
5. Wende erlerntes Wissen weise an
6. Halte die Tages-, Mond-, Lebens- und Jahreszyklen ein.
7. Arbeite am inneren Gleichgewicht und an gesunder Lebensweise
8. Praktiziere Respekt und Toleranz gegenüber jedem Menschen und Kreatur
9. Lebe im Einklang mit Natur und Umwelt
10. Bewahre das Leben; Liebe ist Gesetz
11. Beherrsche und achte die Regeln der Magie
12. Sei demütig und bereit zu ewigem Lernen und Lehren
13. Tue, was Du willst, aber schade niemanden

vor etwa 2 Wochen · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Tu was du willst und ehre die Kräfte der Natur:

1. Tu was du willst und schade niemanden
2. Sei immer ehrlich zu dir selbst
3. Beherrsche die Regeln der Hexenkunst
4. Lerne dein Leben lang und sei immer neugierig
5. Wende dein Wissen weise an
6. Finde dein inneres Gleichgewicht und lebe danach
7. Unterschätze nie die Kraft des Wortes
8. Lerne dich zu konzentrieren
9. Lebe im Einklang mit der Natur
10. Respektiere deine Umwelt
11. Achte auf deine Gesundheit
12. Meditiere
13. Ehre die Kräfte der Natur

vor etwa 2 Wochen · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Hexencredo - Die Wiccarede (englisch)

Bide within the Law you must, in perfect Love and perfect Trust.
 Live you must and let to live, fairly take and fairly give.

For tread the Circle thrice about to keep unwelcome spirits out.
 To bind the spell well every time, let the spell be said in rhyme.

Light of eye and soft of touch, speak you little, listen much.
 Honor the Old Ones in deed and name,
 let love and light be our guides again.

Deosil go by the waxing moon, chanting out the joyful tune.
 Widdershins go when the moon doth wane,
 and the werewolf howls by the dread wolfsbane.

When the Lady's moon is new, kiss the hand to Her times two.

When the moon rides at Her peak then your heart's desire seek.

Heed the North winds mighty gale, lock the door and trim the sail.
When the Wind blows from the East, expect the new and set the feast.

When the wind comes from the South, love will kiss you on the mouth.
When the wind whispers from the West, all hearts will find peace and rest.

Nine woods in the Cauldron go, burn them fast and burn them slow.
Birch in the fire goes to represent what the Lady knows.

Oak in the forest towers with might, in the fire it brings the God's insight.
Rowan is a tree of power causing life and magick to flower.

Willows at the waterside stand ready to help us to the Summerland.
Hawthorn is burned to purify and to draw faerie to your eye.

Hazel-the tree of wisdom and learning adds its strength to the bright fire burning.
White are the flowers of Apple tree that brings us fruits of fertility.

Grapes grow upon the vine giving us both joy and wine.
Fir does mark the evergreen to represent immortality seen.

Elder is the Lady's tree burn it not or cursed you'll be.
Four times the Major Sabbats mark in the light and in the dark.

As the old year starts to wane the new begins, it's now Samhain.
When the time for Imbolc shows watch for flowers through the snows.

When the wheel begins to turn soon the Beltane fires will burn.
As the wheel turns to Lammas night power is brought to magick rite.

Four times the Minor Sabbats fall use the Sun to mark them all.
When the wheel has turned to Yule light the log the Horned One rules.

In the spring, when night equals day time for Ostara to come our way.
When the Sun has reached it's height time for Oak and Holly to fight.

Harvesting comes to one and all when the Autumn Equinox does fall.
Heed the flower, bush, and tree by the Lady blessed you'll be.

Where the rippling waters go cast a stone, the truth you'll know.
When you have and hold a need, harken not to others greed.

With a fool no season spend or be counted as his friend.
Merry Meet and Merry Part bright the cheeks and warm the heart.

Mind the Three-fold Laws you should three times bad and three times good.
When misfortune is enow wear the star upon your brow.

Be true in love this you must do unless your love is false to you.

These Eight words the Rede fulfill:
"An Ye Harm None, Do What Ye Will"

vor etwa 2 Wochen · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Hexencredo - Die Wiccarede (deutsch)

Auf das Hexenrecht wirst Du bauen
in wahrhafter Liebe und rechtem Vertrauen!

Lebe und lass alle anderen leben,
sei mäßig beim Nehmen und mäßig beim Geben.

Zieh den Kreis auf dreimal aus
und halte alles Böse heraus.

Die Sprüche, sie werden wirksam sein,
wenn geschmedet sie sind im Reim.

Die Augen sanft, Berührung zart,
Zuhören vor Reden sei deine Art.

Wächst der Mond, geh sonnenwendig,
tanz und sing das Pentakel lebendig.

Doch heult ein Werwolf beim blauen Eisenkraut,
geh der Sonne entgegen, denn der Mond wird abgebaut.

Wenn der Göttin Mond im neuen Stand
küss dann zweimal Ihre Hand.

Acht den Vollmond, sei bereit,
für Sehnsucht im Herzen ist die richtige Zeit.

Läßt der mächtige Nordwind sich spüren,
streich die Segel und schließe die Türen.

Der Wind aus dem Süden bringt Herzen zum Blühen,
auch Du kannst mit ihm in Liebe erglühen.

Neuigkeiten wird der Ostwind entschleiern,
erwarte und bereite Dich vor auf das Feiern.

Hat der Wind aus dem Westen zu befehlen,
unruhig sind dann die wandernden Seelen.

Neun Hölzer sind für den Kessel gut,
brenn sie schnell mit sanfter Glut.

Der Baum der Göttin ist weise und alt,
schade ihm und ihr Fluch ist dein Gehalt.

Erreicht das Jahresrad Walpurgisnacht,
brenne ihr Feuer in voller Pracht.

Ist das Rad bei Jul arriviert,
dann zünde die Fackeln und Pan regiert.

Alle Pflanzen sollst Du pflegen,
denn das trägt der Göttin Segen.

Die murmelnden Gewässer sind dein Gewissen,
wirf einen Stein und du wirst es wissen.

In deiner Not wirst Du Dich bewähren
und nicht den Besitz deiner Nächsten begehren.

Läßt Dich nicht mit den Toren ein,
sie bringen Dich in falschen Schein.

Empfangen und Abschied mit Wärme gemacht,
dein Herz wird zum glücklichen Glühen gebracht.

Das Dreifach-Gesetz sei dein leitender Faden,
dreimal brings Glück und dreimal den Schaden.

Wenn Mißgeschick regiert dunkle Tage,
auf deiner Stirn einen blauen Stern dann trage.

Die, die dich lieben, wirst nie Du betrügen,
sonst werden auch sie Dich ins Antlitz belügen.

Zum Schluß noch acht Worte und da gilts:
Schadet es keinem, dann tu, was Du willst!

vor etwa 2 Wochen · Beitrag löschen



Shannah Witchways

I am the Goddess Divine

Through the Goddess Divine.....

I am creating wealth, affluence, opulence, and opportunities for the world.

I am the Presence Divine.

I am a global unified infrastructure of the galactic golden energies.

I am the wisdom seeker and the Truth revealer.

I am powered by the electromagnetic field of God's Goodness and Greatness.

I am the explorer of the secrets of the soul.

I am the peace as well as the peacemaker.

For I aspire to the all that I am.

Through the Goddess Divine.....

I am the square root of the cosmos.

I am the ancient tongue of the scriptures.

I am the creation of the infinite heart.

I am the life force of the eternal heart.

I am the inner Self as the agreement of the eternal.

I am the Source in agreement with the evolution.

I am the illumination of the righteous.

I am the empowerment of magnanimity.

I am the alignment through Creation.

I am the response of perfection.

For I aspire to the all that I am.

Through the Goddess Divine.....

I am the Spirit and purpose of God's Light.

I am a rippling wave in the sea of purity.

I am basking in the brilliance of the magical kingdom.

I am the expectation from all dimensions.

I am the universal server of compassion, mercy, love and understanding.

I am the devotee of the existence of the I.

I am one with the Law of One.

I am one with all universal laws.

I am the miracle in the manifestation.

I am paradise beyond any thought.

For I aspire to the all that I am.

Through the Goddess Divine, I manifest my life's purpose, and touch everyone with the illumination of my heart.

vor etwa einer Woche · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Nature

The Sun

Bringer of life, majestic deity

Worthy of the praise

Of all humanity.

You inspire and daze

And make us feel free.

Always vigilant

Over your domain

Nursing every plant

Back to life again.

Creating new forms

And brightening our days

After rain and storms

With your magic rays.

Warmer of the earth

And of orbs beyond

Forger of rebirth

In the cosmic pond.

Keeper of creation

Before the world begun.

Deserver of adoration,

Our everlasting Sun.

by Marti Finizio 21. April 21:05

vor etwa einer Woche · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Goddess Gaia- For One Single Impression

Gaia

Goddess of Earth

Your core sustains us

Your beauty -

flawless in its natural perfection

You slumber peacefully

trusting us with our care

resting serenely

within Earth's lair

Yet we abuse your generosity

and dine greedily at your table

refusing others

as they wither away in starvation

And we repay you with acts

that fail to honor

the life of your animals

savagely slaying them

as they scream and plead

for salvation

Their crimson tears

seep deep into your pores

carrying witness to you

of cruelties suffered

And I observe you Goddess Gaia

I feel you Mother Earth

Giver of Life -

hearing the cries of the poor

feeling the pain of the slain

And you weep torrents

for having misjudged -

and entomb yourself

deeper

further

into your own tears

of anguished pain

by Kel Wuerz

vor etwa einer Woche · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Sacred Earth Mother-

Sacred Earth Mother

How could I ever doubt you?

You are everything

And you are in me
You heal me, hold me
And make things all right again
You make me feel safe
As I rock back and forth
In the cradle of your arms.

~By Flidais

am Freitag · Beitrag löschen



Shannah Witchways

Queen of the May

The leaves are budding across the land
on the ash and oak and hawthorn trees.
Magic rises around us in the forest
and the hedges are filled with laughter and love.
Dear lady, we offer you a gift,
a gathering of flowers picked by our hands,
woven into the circle of endless life.
The bright colors of nature herself
blend together to honor you,
Queen of spring,
as we give you honor this day.
Spring is here and the land is fertile,
ready to offer up gifts in your name.
we pay you tribute, our lady,
daughter of the Fae,
and ask your blessing this Beltane.

Misty Crafton

am Freitag · Beitrag löschen

Antwort

Antworten